

# Neue Podzcer Zeitung

Der im Vorort an zahlende  
Dokumente - Beitrag ist  
nachst illuzir. Sonntagsbeilage:  
pro Jahr Nbl. 8,40, d. Halbjahr  
Nbl. 4,20, p. Quartal Nbl. 2,10,  
pro Woche 17 Nov. Mit Vor-  
bereitung: p. Quartal Nbl. 2,25.  
Das Ausland pro Quartal  
Nbl. 5,40. Dateilst bei der Post  
5 Ml. 61. Bi. Kreis der einzel-  
nen Nummer 8 Kop., mit der  
Sonntags-Beilage 10 Kop.

Erheint wöchentlich  
12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition, Petrikauer-Strasse Nr. 15 (im eigenen Hause.)  
Filiale der Expedition in Łódź, Petrikauerstrasse 146, in der Buchhandlung  
von R. Horn, Fabrik: J. Winkopf. Telefon 26-83.

Telephon Nr. 271.

Morgen-Ausgabe.  
Interate kosten: auf der  
1. Seite pro 4-seitiges Non-  
vordrucke oder deren Raum  
30 Kop. und auf der 6-seitig-  
sten Interatenseite 70 Kop.,  
für das Ausland 70 Pfennig,  
resp. 25 Pfennig. Notizen:  
60 Kop. pro Zeile oder  
deren Raum. — Interate  
werden durch alle Anzeigen-  
Bureaus des In- und Aus-  
landes angenommen.

10. Jahrgang.

Sonntag, den (18) 31. Dezember 1911.

Abonnement-Sexemplar.

## Varieté Hellenenhof

Sonntag, den 31. Dezember 2 Vorstellungen. Nachmittags 4 Uhr  
und Montag, den 1. Januar und Abends 8 Uhr.

Sonntag, den 31. Dezember 1911: Große Künstler-Vorstellung. Anfang 8½ Uhr.  
12 Uhr Nachts: "Große Abschied vom Alten Jahre und  
Begrüßung des Neuen Jahres 1912 verbunden mit  
Maskeball."

Montag, den 1. Januar 1912: Große Vorstellung mit neuen, sensationellen De-  
buts. Anfang 8½ Uhr abends.

Nach Schluss der Vorstellung  
die amüsanten

## Kabarettabende

Die Direktion.

## ZIRKUS A. DEVIGNE

Cornaco, den 31. Dezember 1911. grosse Feiertags-Vorstellung  
u. Montag, den 1. Januar 11-14 Uhr. Zur Nachmittagsvorstellung hat jeder Käfer eines  
Villets das Recht, ein Kind zu einem und außerdem erhält jedes Kind zum Abendessen ein  
Geschenk vollständig Kosten. Letzte Dekoration des berühmten englischen Kapitäns  
**DJERI CLARK** mit **Niceli Elephanten**. Zum Verlaufe des Abends  
jeden Brillen-dressierten Programms gehört die ro-  
ngutige durch den Ritus-  
direktor Herrn A. Devigne  
ausgeführt. Pantomime  
Bei dieser Pantomime beteiligen sich 150 Personen und 2 Musikkörner. Arrangiert wurde diese Pantomime  
vom Ballenmeister Herrn Vento. Herrliche Lichteffekte! Nächste in den Wischen wird Programm.



## Oskel Tomis Hütte

in 6 Minuten und  
10 Minuten mit  
einer Apotheker

**Stowarzyszenie Wzajnej Pomocy Pracowników Handl. m. Łodzi, Długa 45**

W Niedzieli d. 31. stycznia 1911 r. w Sali Koncertowej Vogla, Zielona 18, odbędzie się

## WIELI BAL MASKOWY

na zasilenie funduszów w dół i sierot oraz Kaszy chorych, przy Stowarzyszeniu  
Bilety do nabycia w biurze Stowarzyszenia, Długa 45, od 12-2 i od 4½-6 wiecz.,  
w dzień zaś zabawy okulu Stowarzyszenia od 10 rano do 6 wiecz. i od godzin-  
ny 9-ej w Kasie przy Sciu na salę.

16819  
Panie obowiązkowi w maskach — Panowie w strojach balowych.

## „Colossam“ Familien-Varieté und Cabaret

Zäglich Vorstellungen mit abwechselndem  
Ziel und Feiertags vor 5 Uhr Nachmittags Vorstellung. 16186

## Alt.-Ges. d. Warschauer Styl-Möbel-Fabrik

# Z. Szczerbinski & C°

FILIALE: Łódź, eine Promenadenstr. № 27, (Haus Schweikert).

Permanente Ausstellung von Möbeln in verschiedenen Stilen und Ausführungen

von den eschleidesten bis zu den elegantesten. 16427



## J. M. KAMIENIECKI

Telephone 973 LODZ, Petrikauer-Strasse № 90 Telephone 9-73

### Hauptniederlage v. Musikinstrumenten u. Noten

Fabrik und Reparatur in- und ausländischer Flügel- und Pianofabriken

## C. BECHSTEIN

dessen FLÜGEL u.  
PIANINOS als die  
besten der Welt be-  
kannt sind.

## JUL BLÜTHNER,

## SCHIEDMAYER, WESTERMAYER

## G. I. QUANDT, ALBERT FAHR etc.

Verkauf gegen Bar- und Ratenzahlung. Vermietung, Tausch. Gut  
eingekleidete Werkstatt.

Gesellschaft für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Röntgen- u. Röntgeninstitut  
der Dr. L. Falk, Z. Golec und St. Jelnitzki,  
Mniszechska-Strasse № 36, (neben dem Palast, Kamieniec) Telefon № 1481.

Entnahme Röntgenstrahlen für Kinderkranken und allgemeine Krankheiten von 2-4 bis 18 Jahren  
Einführung mit Röntgenstrahlen, Röntgen und Osteographie (Röntgenstrahlen). Blutuntersuchung 60 Kop.

Spülungen der Mundhöhle, Röntgenstrahlen (Röntgenstrahlen). Blutuntersuchung 8-10 Uhr mittags und 8-9 Uhr abends.

Spülungen und Röntgenstrahlen: 8-10 Uhr abends, 9-12 Uhr mittags. 10000  
Spezieller Empfang geschlechtskranker Frauen (Ordination in Berlin) Frau Dr. med.

SANDENBAUM — Telefon 26-83.

## Lehranstalt des Deutschen Gymnasial- und Realschulvereins zu Łódź

### Rozwadowaskastraße Nr. 7.

Anmeldungen werden in der Kanzlei des Gymnasiums vom 8. bis zum  
15. Januar zwischen 11 und 1 Uhr entgegengenommen.

Aufnahmeprüfung am 16. Januar, um 9 Uhr.

Beginn des Unterrichts am 17. Januar, um 8 Uhr.

Der Direktor.

## Die Warschauer Filiale für's Königreich Polen der Versicherungs-Gesellschaft „JAKOB“

bringt zur allgemeinen Kenntnis, daß  
selbstige mit dem 1. Januar 1912 in Łódź, Zielona-Strasse № 9 ein eigenes  
unter Leitung des Herrn

## PHILIPP MARGULIES

eröffnet. — Demzufolge bitten wir Einzahlungen für Lebensversicherungen sowie in allen anderen Angelegenheiten nach  
leblich an genannte Bureau zu wen-  
den. — Dateilst werden zuverlässig Agenten

## Tlenol ZAHN ELIXIR CRÈME, PULVER

DES DR. N. CYBULSKI, PROF. DER JAGIELLONER  
ÜBERALL ZU HABEN

### Restaurant

## Hotel Manntuffel

empfiehlt jeden Donnerstag und Sonntag vorzügliche

## Fluki.

I. PETRYKOWSKI.

## Urania-Theater

des Czerwany, und Zielona-Strasse  
Täglich grandiose Familien-Varieté-Vorstellungen.  
Am 1. und 15. jeden Monats neue Aufführungen und neue  
Bilder. — Gegenseitiges Begegnen im Interesse

81. Dezember.  
Sonnen-Wulfgang 8 u. 18 M. | Mond-Wulfg. 13 u. 31 M.  
Sonnen-Unterg. 4 „ 07 „ | Mond-Untg. 1 u. 22 M.

Gedenk- und denkwürdige Tage.

1910 Übernahme des Carnaval-Stiftung für Schön-  
reites durch Kaiser Wilhelm. 1904 Giurment an der  
deutschen Oberfläche. 1898 Prinz Friedrich Philipp  
von Sachsen, Sohn König Friedrich August von Sachsen.  
1882 † Sonn. Gambetta. Französischer Staatsmann.  
1877 Carlo besiegt die Türken bei Taizé et Arzal-  
lona. 1879 Sieg der 19. Division über Thessaloniki  
bei Venedig. 1880 Einstellung des 1. Schl. Abtheil. Oberb.  
durch Könige Friedrich August II. 1747 † Gottfried  
August Brück zu Walbeck. Deutscher Dichter.  
1617 † Bartolomeo Marullo zu Sevilla. Ver. spanischer  
Maler.

Die heutige Nummer unserer Blätter  
enthält außer der Sonntags-Beilage  
12 Seiten.

## Das Jahr 1911.

Das Jahr 1911 ist — und das gilt für die  
innere wie für die äußere Politik — ein an  
Konflikten und Kämpfen reiches, allzu reiches ge-  
wesen. Auf dem Gebiete der inneren Politik  
standen sich in Deutschland seit dem Herbst des  
alten Willnowblocks und der Bildung der konser-  
vativ-freikirchlichen Koalition die Parteien in unver-  
ändert schroffer Kampfstellung gegenüber, und  
die Wahlen dieses Jahres waren bereits  
ihre Schatten vorans auf die Entscheidung, welche  
die Wahl vom 12. Januar bringen  
würden. Trotzdem gelang es dem Reichstag  
noch mit Hilfe der Herbsttagung, wenigstens  
einen großen Teil seines Programms unter Dach  
und Fach zu bringen, wobei die Reichsverfas-  
sungsordnung, die Angestelltenversicherung und  
die Verfassung für Eltern-Volksringen  
an erster Stelle stehen. Die letztere brachte in  
den im Reichsland entbrannten Kämpfen eine  
erfreuliche Wendung zum Bessern, während der  
erste Versuch einer mecklenburgischen  
Verfassungsreform abermals  
an dem Widerstand der privilegierten Ritter-  
scheiterte. Die politische Lage im größten  
deutschen Bundesstaat Preußen wurde ge-  
kennzeichnet durch die Kampfstellung des Gen-  
trums gegen das mit knapper Mehrheit anges-  
timmte Feuerwehrungsgesetz und durch die  
konserватiv-freikirchliche Opposition gegen das Fort-  
bildungsgesetz, die zu einem unzähligen  
Schlag des Hauses führte, der am 14. Ja-  
nuar wieder zusammentraute, ohne daß  
dieser irgend etwas von einer Wiederaufer-  
stieg der eingesetzten Wahlrechts verlautete. Bei  
einem offenen Konflikt zwischen der Regierung  
und der liberalen Volksversammlung ist es endlich  
in Bayern getanzt, wo am 14. Ja-  
nuar die Kammer aufgelöst wurde, jedoch

## L. SLADKIN, Str. 4,

Chem. Assistent des zahnärztl. Institu-  
tus d. Hofzahnarztes Engel in Berlin

hat sich in Łódź niedergelassen als Spezialist für zahn-  
ärztliche Metalldecken, Goldkronen, Brücken  
(ähnliche Röhre ohne Gaumen), Gold- und Por-  
zellan-Plomben. Regulierung höchst gewachener  
Röhren. Sprachlinien von 10-11 u. von 4-8  
Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10-12 Uhr vorm.

## Vereideter Rechtsanwalt

### A. WOZDECKI.

Rechtsanwalt am Consistorial-Gerichte

Warschan, Wielka-Strasse № 2. 16126

Erbschafts- u. Ehescheidungs-Angelegenheiten.

## Photographie Artistique

S. FRANK, Petrikauerstr. 71.

Atelier für moderne Bildaufnahmen.

1. Dr. Radtke 15 Mbl. 1. Dr. Bitt 8 Mbl.

1/4 Dr. Radtke 8 Mbl. 1/4 Dr. Bitt 6 Mbl.

## Patente

auf Erfindungen, Handels- und Fabriks-

Marken, Musterschutz

### Ing. D. Frenkel.

Warschan, Nowogrodzka № 34.

## PATENTE

WAHLZEICHEN, FABRIKMÄRKEN, MUSTERSCHUTZ

GOLDMAN & ELLENBAUD

Warschan, Leopold-Nr. 126. Telefon 22-220.

**Champagne**  
**LOUIS DE BARY**  
Erstklassige franz. Marke!  
Inland. Flaschenfüllung!  
Zollersparnis 2 Rb.!

in dem zwei größten deutschen Bundesstaaten so eben ein Doppelmühlkampf abspielt.

Noch unerträglicher und unsträfiger aber gestaltete sich für Deutschland die Weltpolitik des Jahres 1911. Gest nachdrücklich haben wir erfahren, daß Deutschland im Sommer dieses Jahres fast unmittelbar vor dem Ausbruch eines Krieges stand, hervorgerufen durch den Marschall von Gallieni, der durch die am 1. Juli erfolgte Entstehung des "Panther" nach Agadir nicht etwa herbeigeführt, sondern nur offenbart wurde. Dienen doch die Offenherzigkeiten der englischen Politiker, vor allem Lloyd Georges Kriegsminister und die Indiscretions des Wissenschaftlers Hartwright, erkennen, daß die Fäden der Marschallpolitik im "Foreign Office" zusammenliegen, und es war gewiß nicht das Verdienst des Cabinets von St. James, wenn Deutschland und Frankreich zum Schluß dem letzten Prozeß einen mageren (für Deutschland besonders mageren!) Vergleich vorgezogen und sich in dem am 4. November unterzeichneten Marschall-Kongress-Utahm in einigen, welches noch bei Genehmigung des französischen Senats besarf, während der deutsche Reichstag dagegen weder mitzuwirken, noch mitzutun hatte.

Während der aus Anlaß der Marschallfrage, über welche seßlich die Auseinandersetzung zwischen Frankreich und Spanien noch fortduerte, befürchtete Krieg erspart blieb, wurde, auf daß wir geplagten Eurodollar nicht übermäßig verbergen, die Kreuzfahrt in Nordafrika entfesselt. Italien, das im März das Jubiläum seiner nationalen Einigung gefeiert hatte, suchte diesem Festjahr eine besondere Weise zu geben durch eine Mehrung des Wechsels, aber nicht in kulturellen Gütern. Und zu diesem Zweck brachen die italienischen Staatsmänner Ende September vom Tripolis auf mit der Pforte vom Hahn, um auf diesem etwas ungeüblichen Wege und auf Kosten der Ulfet den Wechsel einzubauen, den ihnen bis Freitag und England ausgestellt hatten. Der Kreuzfahrt am 29. September folgte bereits am 5. November die "Vanderbijl" von Tripolis, welche freilich, da der Krieg mit wechselseitigem Glück fortband, nur auf dem Papier steht. Erste zwölf haben sich bisher wenigstens die Versicherungen nicht erfüllt, daß sich aus diesem Waffen-gang, der die Ulfet in einer recht zerschundenen Situation entstellt, weitere gefährliche Gewaltungen ergeben könnten.

Immerhin gelgen sich die Einwicklungen des italienisch-ägyptischen Krieges auf die Weltpolitik schon jetzt einmal in der stärkeren Götterung auf dem Balkan und des weiteren in einem gewissen Dreiecksfeld, um nicht zu sagen, Dreiecksfelde, eine Erschöpfung, die bei Gelegenheit des Abschlags des österreichischen Generalstabsschefs Freiherrn v. Hößendorf, der durch den Feldmarschallleutnant Schenck erschossen wurde, offenkundig geworden ist. Im übrigen hat der Krieg in diesem zweiten Kabinettwechsel zu verzeichnen. Am Anfang machte Frhr. v. Bismarck dem Führer v. Gauß und im November dieser dem Grafen Stürgkh Platz. Die gleiche Doppelität der Ereignisse ergab sich in Frankreich, das Caillaux auch jetzt kein leichtes Leben hat.

In Russland steht eine menschenvölkerische Blutat am 14. September der Tätigkeit des Ministerpräsidenten Stolypin ein Ziel. Sein

Stacholder Nokow sow ist mit großer Bevölkerung, die Freiheit der Verständigung mit Deutschland eingehen und Vertrag unter die russische Volksmehrheit zu bringen, wobei er von dem Rabbiner Pschisch, welches den Kampf um die Wiedereinführung am 10. August mit einem Sieg über das Oberhaus beendete, eine vielleicht nicht sehr wohlwollende Duldung erfuhr. Während die Aufteilung Marokkos und Persiens ihrem Ende entgegenstehen, sind die Dinge in China, wo man die Revolution zu bekämpfen versucht hat, noch in vollem Fluß, und die Entwicklung dieser Unruhen, bei denen hinter den Auflösungen die amerikanischen, russischen, englischen und japanischen Drahzieher tätig sind, auf die Weltpolitik läßt sich fürs erste noch gar nicht ermessen.

Ig.

## Glyndorfergedanken.

Von Samuel Boedig.

Des Jahres letzte Stunde ist dahin. Durch feuchter Wille sausiges Säumen zieht ein wehes Sehnen sich . . . ein leises, banges Hoffen. Der letzte Schrift des alten Jahres ist getan. Unsere physischen und psychischen Kräfte beginnen sich an einem neuen Kampf, zu einem neuen Ringen ohne abschließendes Ende zu vereinen. Das Jahr weibt würdig zu durchleben, erfordert die Aufstellung unserer geistigen Kräfte.

Der Weltler Leben ist ein ewig Einerlei, Menschen kommen und gehen, Gesetzeströmen und Helden erscheinen gleich leuchtenden Sternen auf dem Kampfplatz des Lebens und schwinden wieder. Weitler und Kleine, Jung und Alt lösen mit durstigem Zug den bitteren Wein unseres Seins und — sind nicht mehr. Einem eigenartigen Sterezentrum gleich wälzt die Menschennatur sich durch die Gegenwart. Vieles geschieht in ihr ohne beachtet zu werden. Manches Gente entwickelt sich im Stillen und schwingt sich zu einer selbst nie gehaltene Höhe hinauf, ein anderes wird gehoben und verstopft — seines aufsehens, leeren Strebens wegen. Und wenn dann der Tod des Verachteten Hand gesetzt und ihn ins Grab geführt, wenn alles Leben um ihn her verschwunden, dann schleicht manch fröhlicher Feind sich an den frischen Grabeshügel und weint dem einst Gehassten Tränen der Steine nach . . . die Stunde kommt, die Stunde kommt, wann du an Gräbern stehst und sagst: "Er ist nicht mehr, als wieder lebt sein Leib in unsrer Mitte und nur das Andenken bleibt. Wir lassen es, weil es uns trennt und lieben es, weil es uns einigt."

Dann beginnen an unserem geistigen Auge Bilder des einstmaligen Gewesenen vorüberzuziehen, Bilder der ungetrübten, heiligen Freude und Bilder der bangen Schmerzen und des Schreins. Wir haben gelebt und genossen und uns an dem Leben der Gegenwart erfreut. Wo sind nun ihre Stunden, wo ihre Augenblicke, in denen mancher bitter um sein Dasein kämpfend sich die Wollen des Lebens geltet, wann der Seelenzorn warmer Strahl das gebückte Geblütt aufgemuntert und zum neuen Leben angehört hat? Sie sind in das ewige Nichts zurückgesunken, von dannen es keine Rückkehr gibt. Es bleibt uns nur noch die Erinnerung, die Heiterin in Stunden des Müdesseins und des Hartens.

An einem frischen, nebligen Herbsttag war es, da bewegte ein Leidenzug sich durch die Straßen der Stadt, dem Friedhofe zu. Der Totengel hatte Eingang in einem leeren Heim gehalten und sich ein Opfer für das unbekannte Geiste erwählt. Gleichsam, als forderte die Allgemeinheit Schule für den Menschen Schul. Am Grabe standen die Angehörigen und weinten, Durch die alten, ehemaligen Friedhoftümme

welche der Friedhofsbau angestellt und gekröntest. Als der Zug hinausran, schwang den trüglichen Blumen im Brume ein abwesender Schlächer sich an. "Noch einmal! Noch einmal!" Die Erdhölzer löserten dumpf auf dem Sargdeckel, das Grab wurde geschlossen und im Herzen des Traurenden blieb nur eines: die Erinnerung. Sie ist's, die uns am Grabstrand von dieser Welten Zeit nicht scheiden lassen will. Sie schleicht sich in uns, ehe wir es merken, und sie allein gewinnt unser Inneres, beläuft und besiegt es, wie fehnend uns . . . So ist der Friedhof unseres Lebens Ende.

Noch ist's lang nicht her, da standen zwei Menschen am Tranaltar im Gotteshaus. Von Chor herab brauste ein former Festchoral, eine kronreiche Menschenmenge hörten geneigten Haupt den Worten des Predners zu und die, die sich stießen, knieten nieder, den Segen des Geistlichen zu empfangen. Ihre Herzen hatten sich derzeit gefunden und nach Vereinigung gesehnt. Nun schlossen sie den heiligsten Bund des Lebens und blieben mit froher Hoffnung in die dunkle Zukunft. So viel Gewisses unser Ende uns darüber deut, was wir erfahren, so viel unsicheres, banges Hoffen bereitet uns ein neuer Lebensschritt. Was wird die Zeit uns bringen?

Das alte Jahr ist hin, es hat uns Glück und Gutes gebracht. Nun ist es Neujahr und um den Lebenskranz eines Jeden winden sich Blumen der bittenden Hoffnung, des hoffenden Glaubens und einer vollsicht der andern:

"Glück auf zum neuen Jahre!"

## Chronik u. Lokales.

Silvester.

Komm, vergiß einmal all die Geschichten! Komm und begrab einmal all den Kram! Es sind ja doch nur Lumpereien, die einem nur das Herz zerquälen, die einen nur müde machen und lähm!

Die Menschen sind so, ich weiß es wohl; statt fröhlich und guter Stunde zu sein, verdrögeln sie sich die schönsten Stunden mit kindisch lächerlichen Hezereien. Sie möchten es selbst nicht, wenn man fragt, sie sehnen sich harmlosen sein zu dürfen, sie nennen es Unrecht, Schande, Hohn und möchten heraus als all dem Gedränge, und kommen doch nicht los davon . . . und wenn man so zusieht, wie sie allmählich mühselos werden, trüber und trüber . . . Mein Gott, man könnte weinen darüber.

Lebt mit mehr Freude, ach, ich möchte groß wie die Sonne an den Himmel schreiben, daß es wie Feuer in die Herzen loh . . . lebt mit mehr Freude und ohne die Not und ohne den Hass und ohne den Neid, an den sie das halbe Leben verpaßt . . . mach's Euch zu Lust und nicht zu Last! lebt mit mehr Freude, lebt mit mehr Kraft!

Cäsar Glätschen.

### Au der Schwelle des Neuen Jahres.

Aus dem Dunkel der Zukunft zieht ein neues Jahr heraus, dessen Schwelle wir nun in wenigen Stunden überschreiten. Neue Aufgaben wird es uns stellen, gar manche Dinge, die zur Entscheidung drängen, sollen sich vielleicht schon 1912 entscheiden. Hier wie draußen auf dem

Bau, im Kreis nicht weit, eine Reihe von Arbeit bei sich gehaltenen Menschen, die noch alter Künste, trotz alter Weise und Sorge es meckerschmecke noch immer verstanden hat, sich die Reisen, so schlecht sie auch waren, zu nutzen und ans all dem Widerstreit, aus all den Gegenden noch einen Keim des Genußes und der Lebenslust heranzuschälen. Diese Gewissheit tan die moderne Welt mit auf den Weg zum neuen Jahre nehmend. Denn ganz sicher geht die Menschheit aufwärts, mag es manchmal scheinen, als ginge die Vahn abwärts, anstatt aufwärts.

Die "Neue Jahr Zeitung", die mit dem neuen Jahre in den 11. Jahrgang tritt, ist im Laufe dieser Zeit unentwegt vorwärts geschritten und hat sich auf allen Gebieten unserer öffentlichen Leben berichtet. Daß wir einer so großen Erfolg verdanken haben, ver danken wir in erster Reihe unserem großen Redakteur und deshalb drängt uns, an den Schluß des neuen Jahres ein unerfreuliches Gebet für Ihre Unabhängigkeit und Tiere zu danken mit dem Wunsche, daß die lieben Leser diese Unabhängigkeit auch im neuen Jahre uns bewahren mögen. So können wir denn auch heute vertraut, sehr wichtige Neuordnung in unserem Blatte, so im Laufe der nächsten 12 Monate, wie mit dem Jahreswechsel 1910/11 unsere Abonnementzahl übermäßig einen großen Zuwachs erlangt habe und die gegenwärtige technische Richtung sich für die Druck als ungerechtigst eins, haben wir im April 1. eine neue ob 18 seitige Zwilling-Rotationsmaschine bei der größten Zeitungsbuchdruckerei von Bühl & Bauer in Wiesbaden bestellt. Die Lieferung dieser großen Maschine war für den Mai Dezember vorausgesetzt, um die großen Ausdehnungen welche die Geschäftswelt durch die zahlreichen Inserate an unsere Zeitung in der Weihnachtszeit vollständig genügend hinzu. Leider war die Maschinenfabrik Bühl & Bauer nicht imstande, die große Rotationsmaschine zu dem festgesetzten Termin fertigzustellen, weil die Fabrik mit Aufträgen überfüllt ist. Wir müssen demnächst auf die erbetene Zeit um ein Monat eingehen, so daß die Aufstellung der neuen sechzehnseitigen Zwilling-Rotationsmaschine zu Ende des Monats Januar zu erwarten ist. Diese Zwilling-Rotationsmaschine vereint nicht nur die größte Maschine dieser Art, sondern auch die größte im ganzen Land Polen sein. Ihre Ausstellung dieser Reihe wurde ein entsprechend großer um im Parterre unserer Druckerei-Offizine Kaiserstraße Nr. 15 hergerichtet und mit entschenden Fundamenten versehen. Die Arbeiten wurden von den hiesigen Baufirma Wende & Söhne bereits ausgeführt.

Mit der Betriebsaufnahme der neuen Zwilling-Rotationsmaschine soll sich in der Herstellung unseres Blattes innerhalb eines ganz bedeutenden Wandels vollziehen als die Leistungsfähigkeit, Prädikat des Druckes viel höher sein wird als bisher. Dadurch werden wir in den Stand gesetzt sein, nicht einen besseren Druck der Zeitung, sondern eine beschleunigte Ausstellung derselben möglich zu machen. Gleichermaßen wird auch neue Schriften zur Ausnutzung gelangen, blossenlich auch den größten Erfolg unserer Zeitung finden wird. Eine große Arbeit steht uns in dem neuen Jahre wieder bevor, vielleicht gar als sonst in einem der vergangenen Jahre. In unserer kommunalen Klärung soll sich bedeutendes Wandel vollziehen. Wir wollen hiermit die Wahl des Repräsentanten unserer Stadt zur Selbstverwaltung. Zum ersten Mal werden aus Mitten der Bodziger Bevölkerung die Vertreter der Stadtverwaltung mit dem Präsidenten der Spire gewählt werden.

Wie Kollegen!

Auch ich, mein lieber, sehn Geschichten erschöpft. Ich habe in dem Bogen chronische Kopfschmerzen bekommen. Deshalb wenn ein Bodziger mich erwähnt, daß tut der Bodziger zehn Mal im Tage kommt ich einen Stich in der linken Kopftiefe.

Das Pfasterprojekt bekam nur plötzlich solch heftige Kopfschmerzen, daß es umfiel und vor Schmerzen sich Boden wählt . . . Es redeten noch eine große Menge Projekte. Das Hospital-Projekt, das Briefträger-Projekt, Versicherungsprojekt, Substitution usw., usw., usw., wer kann ihre Namen aufzählen? Plötzlich entstand eine Bewegung unter den Projekten.

"Wir wollen s nach dem Neuen Jahr geben und im August unter energische Anforderungen stellen schreien und treiben alle Projekte durchzuführen.

"Und wenn du nicht helfen wird?" sagte ein Siebziger ein.

"Dann werdet ihr . . ." "Was werdet ihr denn streiken?"

"Nein!" "Revolution?" "Nein!" "Die Fenster schlagen?" "Nein!"

"Also was wol ihr denn anfangen?" "Wir . . ." "Wir werden noch versuchshabend ein ganzes Jahr warten. Das ist unser letzter Termin.

"Ach, Kollegen, Prost Neujahr!" "Prost Neujahr!" "Prost Neujahr!" Das Projekt eröffnete in allen Ecken des Tunnels. Das Projekt über Baumwollindustrie braucht Pusch und Bowle. Die Projekte umarmten und läuteten sich. Und schließlich kam es, "Prost Neujahr".

## Montagsplauderet.

mit der Hoffnung, das letzte Mal in eurem Kreise die Ansprache zu halten und alljährlich lehre ich wieder ins Grab zurück.

Es kommen neue Betteln und neue Lieber. Und wir bleiben immer dieselben wieder!

Was sollen wir nun anfangen? . . .

Das alte Projekt sonnte vor Altersschwäche nicht weiter reden, es saß bewußtlos zusammen und blieb am Boden liegen.

Das Wort ergriff nun das Kanalisations-Projekt.

Berehrte Schicksalsgenossen!

Auch ich kann ein Lied davon singen. Was sollen wir nur in den Schubladen anfangen? Ich bin schon ganz müde vom Biegen geworden. Auf hunderte von grünen Tischen habe ich schon gelegen, hunderte heorbende Bealte schon geschen und immer wieder wandere ich in den Schub. Man gerät mich hin, man gerät mich her und ich liege immer weiter wie zuvor. Die Stadt schreit nach mir und ich kann das Licht der Welt nicht erblicken. Vom langen Biegen sing ich zu denken und nachzudenken an und verschafft auf die Idee eine Abhandlung zu schreiben über:

"Worte und Machtgläze zur Realisierung der Kanalisationstrasse in Lodz". Da störte mich ein Herr an der Arbeit und zog mich aus dem Schub hervor. Ich sah sie schon vor Freude, es war aber nur ein Journalist, der sich fotzen möchte. Und zuerst ging es in den Schub.

Ein ganz neuer Beschluß entstand. Ich soll nun, verehrte Kollegen, so lange noch liegen bleiben, bis in Polen Selbstverwaltung eingeführt wird . . . Habt ihr Wort! . . . Nun muß ich wieder an meiner Abhandlung arbeiten . . .

Das Kanalisationsprojekt sonnte das Weinen nicht weiter sprechen. Das Pfasterungsprojekt ergab nun das Wort.

Meine Kollegen und Schicksalsgenossen!

Am 25. Mai hatte ich heute meine Ansprache, Wiedergabe ließ ich auf dem Grabe





# 2. Beilage zu Nr. 604 „Neue Podzische Zeitung“.

Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den (18.) 31. Dezember 1911.

Morgen-Ausgabe.

## Über neuere biologisch-medizinische Probleme.

Von  
Dr. med. M. Urstein.

IV.

### Präcipitive Niederschlägerzeugung Blutdifferenzierung.

Die neuen biologischen Reaktionen des Körpers gegen die Krankheitserreger sind ursprünglich so aufgefunden worden, daß es sich hier um einen Kampf zwischen Organismus und Bakterien handelt, daß das Antibiotum an seiner Verteilung Schlußsteile der verschiedensten Art bildet, denen die Ansatz obliegt, die Gifte der Bakterien zu neutralisieren, die letzteren selbst aufzulösen und in ihre Bestandteile zu zerlegen. Diese Auffassung läßt sich aber bald nicht mehr aufrechterhalten. Denn wir haben gesehen, daß wenn statt Krankheitserregender Bakterien Blutkörperchen eingesetzt wurden, der Organismus auf diese fremden Substanzen in ähnlicher Weise mit der Bildung spezifischer Stoffe antwortet. Noch mehr kann man nach, daß wenn er Kaninchen leimfreie Stoffwechselprodukte der Cholera resp. Typhusbakterien einspritzt, das Serum der Tiere die Fähigkeit gewinnt in Lösungen dieser Stoffwechselprodukte Fällungen hervorzurufen. Vorher hat dann diesem Phänomen allgemeine Geltung verschafft und gefunden, daß Serum von Tieren, die mit beliebigem Eiweißstoffen behandelt wurden, Substanzen enthalten, die man als „Antikörper“ oder „Niederschlägerzenger“ (Präcipitine) bezeichnet, weil sie eben mit Eiweißstofen derselben Art in Niederschlag bilden, das Eiweiß zur Fällung, zur Gerinnung bringt. Wählen wir ein Beispiel: Wir nehmen zwei Kaninchen und spülen dem einen Schweineblut, dem anderen Hammelblut ein. Entziehen wir den Tieren etwa 8 Tage nach der Injektion etwas Serum und mischen dasseitige des ersten mit Schweine serum, das vom zweiten gewonnen mit Hammel serum, es entsteht sofort beim Zusammentreffen der beiden Antikörper eine Trübung unchließlich fallen Flocken aus, die auf den Boden des Bechergeschirrs niederstürzen. Welche ihrer Serina des ersten also mit Schweineblut vorbehandelten Kaninchen mit Hammeljau so bleibt diese Rührung völlig klar, da in die Zelle eine Trübung nur dann eintreten kann wenn ich das Serum des zweiten Tieres geben habe. Mit anderen Worten: ob ich Hühnchen-, Kaninchen-, Hund- oder Pferdeblut zur Immunisierung neige, immer gewinnt ich ein Serum das einzige und allein in den zur Immunisierung dienen kann.

Früher bewiesen Serumarten eine Fällung erzeugt. Dadurch kann aber diese Blutkörner von jeder anderen unterschieden werden. Uhlenhuth übertrug nun obige Befunde auf den Menschen, und es gelang ihm auch hier, den Beweis zu erbringen, daß ein mit Menschenblut vorbehandelter Versuchstier ein Serum liefert, welches nur Menschenblut auszufällen vermag. Das so gewonnene Serum ist mit andern Worten der beste Indicator und das sicherste Prüfungsmitel auf Menschenblut. Dabei braucht das auf seine Herkunft zu untersuchende Blut durchaus nicht frisch zu sein, denn selbst altes, Jahrzehnte lang ange trocknetes, verfaultes, gefrorenes oder mit verschiedenen Chemikalien versetztes Blut gibt die spezifische Reaktion, wenn man es z. B. aus dem Fleisch oder Körper mit Wasser aussaugt und dem Serum zusetzt. Es ist sogar Hansemann gelungen, mit dem wässrigen Extrakt von Organen 3000-5000 Jahre alter ägyptischer Mumien deren menschliche Herkunft zu bestimmen.

Ein weiterer Vorteil der Probe besteht darin, daß sie ungemein empfindlich ist. In dünnen Blutlösungen, die mit den üblichen Prüfungsmiteln keine merkbare Veränderung mehr geben, entsteht noch durch das entsprechende Präcipitin eine einwandfreie Trübung. Friedberger zeigte sogar, daß manche Seren so stark wirken, daß sie noch  $\frac{1}{1000000}$  Kubikzentimeter resp. Gramm Menschenblut nachzuweisen gestalten! Man stelle sich vor: Ein fünfhundertmilliardstel Pfund, 500 000 000 000 Piastinen betragt gerade die letzte Kreuzentstichung Frankreichs; nun denke man sich diese Anzahl aus einem Pfund Kupfer hergestellt. Wer kann wohl die Größen fassen? Was die biologische Methode bringt es fertig, solche Spuren dem Auge vorzustellen! Daß sie unvorstellbar sind, leuchtet ohne weiteres ein, in Flüssigkeiten jedoch vermögen wir sie darzustellen. Lösen wir z. B. ein Gramm Blut in einem Liter Wasser auf, so enthält jeder Tropfen (ein Gramm gleich 20, also 1000 Gramm 20 000 Tropfen) ein zwanzigtausendstel Gramm. Fügen wir nun einen Tropfen dieser Lösung von neuem zu einem Liter Wasser hinzu, so erhält jeder Tropfen dieser Flüssigkeit schon ein vierhundertmillionstel ( $\frac{1}{40000000}$ ) Gramm Blut. Verdünnen wir jetzt einen Tropfen mit  $2\frac{1}{2}$  Teilen Wasser, so erhält nunmehr jeder Tropfen  $\frac{1}{100000000}$  Gramm Blut.

Diese Zahlen sind aber heutzutage bemerklich noch Bogatessen im Vergleich zu jenen, die z. B. von den Homöopathen zu Heilzwecken verwendet werden. Da bekommt man in der Regel eine Medizin, in welcher die Arzneistoffe in millionen- und milliardenfach kleineren Dosen vertreten sind als in der zuletzt von mir konstruierten Lösung.

Einen geradezu erstaunlichen Wert hat die Präcipitinreaktion für die Gerichtspraxis, denn sie gestattet, menschliches und tierisches Blut sowie die mannigfachen Blutarten mit absoluter Sicherheit von einander zu differenzieren — ein Umstand, der um so mehr ins Gewicht fällt, als wir bis dahin über keine einwandfreie Unterscheidungsmethode verfügten.

Einige Beispiele mögen dies illustrieren. Bei einem Manne, der im Verdacht stand, ein Reh und ein kleineres Stück Wild, Hase oder Fuchs, erlegt zu haben, findet man bei der Hänseluntersuchung einen blutbefleckten Spazierstock, auf dem er offenbar die Beute fortgetragen hat. Der Mann behauptet jedoch, seine Mutter hätte Gänse geschlachtet und aufgehängt, der Stock habe darunter geslanden, und das Blut sei daran heruntergefallen. Uhlenhuth, dem dieser Spazierstock zur Feststellung der Herkunft der Blutflecken überantwortet wurde, vermochte zunächst nachzuweisen, daß Serum eines mit Gänseblut vorbehandelten Kaninchens in der Lösung des vom Stock abgekratzten, bluthaltigen Materials einen Niederschlag nicht hervorrief: Gänseblut war es also nicht. Ebenso konnte durch einen zweiten Versuch Neuhuhn mit Sicherheit ausgeschlossen werden, während der dritte das Vorhandensein von Huhnenblut anschwieg. Ein anderer Wildtiers behauptete, daß die Blutflecke auf dem bei ihm gefundenen Fleischstück nicht vom Reh, sondern von wilden Enten herrührten. Auf biologischem Wege wurde zwar Entenblut, andererseits aber auch Rehblut nachgewiesen. Ein Mann, der eine Rente erschwinden wollte, wurde eines Morgens mit Blut bespritzt in seinem Bett vorgefunden und behauptete, einen „Blutsprung“ gehabt zu haben. Da die ärztliche Untersuchung keine Anhaltspunkte dafür ergab, so wurde, um die Herkunft des Blutes festzustellen, das biologische Verfahren angewandt und Kinderalerblut ermittelt. Als dies dem Beireffenden direkt auf den Kopf zugesagt wurde, gab er zu, Kinderalerblut ins Bett gegossen zu haben.

Fahrlös sind jedoch die Fälle, in denen Verbrecher überführt wurden. Ein des Raubmordes beschuldigter Fleischer behauptete z. B., daß die an seinen Hemdklemmen gefundenen Blutflecken vom Schlachten eines Kalbes herührten.

Kein chemisches Mittel ist in der Lage festzustellen, welche von den beiden Behauptungen die richtige war. Nur die Präcipitinreaktion vermöchte hier Aufschluß zu geben. Man schneidet den Fleck aus, tut ihn in etwas Wasser, um das Bluteiweiß auszulangen und läßt die gewöhnliche trübe Flüssigkeit, indem man sie durch ein Papierfilter sieht. Dann sieht man zu einem Teil des erhaltenen Extraks Serum eines gegen Kalbblut, zu einem zweiten Teil Serum eines gegen Menschenblut immunisierten Kaninchens hinzu. Wie die Trübung im ersten Blutreagen eingetreten, so hätte der Fleck vom Kalbblut hergerichtet. Da aber, wie Uhlenhuth feststellte, die Fällung im zweiten Blutreagen erfolgte, so muß es sich um Menschenblut gehandelt haben, und in der Tat lag der Angeklagte bald darauf ein umfassendes Geständnis ab. Ebenso konnten andre Male die Behauptungen der Beschuldigten, es handle sich bei den Flecken um „Krautmenstrualtheime“ widerlegen.

Die ersteartliche Leistungsfähigkeit der Methode bewirkte durch justizministerielle Beschluss gezeigt. So fand Bordet, daß nach Einspritzung von Hühnchen sich im Bluterium der Tierrasse Stoffe bilden, welche das Eiweiß des Hühnchens aber nicht der Hühner- oder Gievemann zur Aussäufung bringen. Diese Reaktion war also ebenfalls streng spezifisch, so daß Wasser mit deren Hilfe die verschiedenen Milcharten voneinander unterscheiden konnte. Uhlenhuth zeigte dann, daß, wenn er Kaninchen mit Hühnereiweißlösungen vorbehandelte, das Bluterium der Tierrasse beim Zusatz zu einer solchen Eiweißlösung einen starken Niederschlag erzeugte, der bei anderen Milcharten stets fehlte. Auf diese Weise gelang es, die Eiweißstoffe der verschiedenen Vogelarten zu erkennen. Endlich konnte die biologische Methode auch für die Fleischbeschau und die Unterscheidung der im Handel vorkommenden Fleischsorten nutzbar gemacht werden. Man hat ermittelt, daß Serum der mit dem Blut eines bestimmten Tierart vorbehandelten Kaninchen auf in wässriger Lösung des Fleisches dieser Tierart die gleichen spezifischen Niederschläge gibt. Es läßt sich also nachweisen, ob eine Fleischsorte Kind-, Schweines resp. Hühnchenfleisch ist oder nicht, ob ein Hackfleisch bez. eine Wurst die für den menschlichen Genuss minderwertigen Beimengungen von Pferde-, Hundes oder Bergfleisch enthalte. Des weiteren wurde ermittelt, daß der spezifische Nachweis sogar bei gekochten und gepökelten Fleischsorten gelingt und man in der Lage ist, selbst uraltes Material (ebenso wie das Blut der ägyptischen Mumien) mit Sicherheit zu bestimmen. Die Präcipitinreaktion ermöglicht schließlich die Feststellung, von welcher Tierart Knochenstücke stammen, allerdings unter der Voraussetzung, daß noch genügend Blut resp. einzelzellige Substanz in dem zur Begutachtung vorliegenden Material vorhanden ist.

Restaurant A. Braune,  
Pfaffendorf.  
Brendbaum-Straße Nr. 64.

Am Sonntag, den 31. Dezember:

## Großer Sylvester-Ball

unter der Begrüßung des neuen Jahres und Freibier für allejenigen, denen Göttin Fortuna im alten Jahre nicht hold war.

In der Sylvester-Feier um 6 Uhr abends. Schluß — um 6 Uhr morgens.

Ents für Herren 75 Kopeks, für Damen 30 Kopeks.

Vorzugliche Speisen. — — — Auserlesene Getränke. Hochzeitstag voll A. Braune.

6993

Männer Gesangverein „Philadelphia“  
Bei dem am Sonntag, den 31. Dezember a. m. im  
Festsaal der Wiedewegstrasse 129 stattfindenden

## Sylvesterfeier

über alle Herren Mitglieder mit werten Angehörigen eingeladen. Edauer und Freunde des Vereins sind willkommen. Anfang 9 Uhr Abends.

Das Vergnügungskomitee.

Unterstützungs- & Gesellschafts-Verein „Anker“  
Sitz, den 31. Dezember a. c. 8 Uhr abends, im  
Vereinsaal, Gimna-Straße Nr. 51. 16924

Sylvester-Feier  
wozu die Herren Mitglieder nebst werten Angehörigen einzuladen werden. Der Vorstand.  
= Frau und Edauer des Vereins sind willkommen.

Kirchen-Gang-Verein „Cäcilie“  
Sonntag, den 31. Dezember a. c. Abends 6 Uhr findet im  
alte Petrikauer Straße Nr. 123

Sylvester-Feier  
wozu die Herren Mitglieder nebst werten Angehörigen eingeladen werden. Der Vorstand.

Unsre festen Winterpreise für  
**Steinkohlenbrikets**

Und:  
nach Gewicht — ab 1. November:  
Rbl. 1.85 Marke H. W.  
1.40 Marke C. W.  
Stückpreise bleiben nach, wie vor  
Rbl. 1.50 Marke H. W.  
1.60 Marke C. W.

für Korze  
ab Kohlenplatz  
unverändert  
für 100 Stück  
frei Kühe.

Kohlen- und Holzhandlung „Drzewo“ Przejazdstr. 21 u. 80a  
Telef. 17-09 und 28-60.

Gute saubere Wäsche,  
guter  
sauberer Charakter!  
Wäsche veraltet nicht, wird nicht von  
Motten gefressen, nicht unmodern!  
Große Auswahl in Damen-, Herren- und  
Kinder-Wäsche finden Sie in der seit dem  
Jahre 1855 in Lodz bestehenden Wäsche-  
fabrik von  
**J. SCHNEIDER,**  
jetzt Petrikauer Straße Nr. 126.

Reel, billig, elegant.

16048

Breslau  
**Café Fahrig**  
am  
Zwingerplatz 4095  
Telephon  
„Vornehme“  
„renoviert“  
„Behaglichkeit“

Diverse  
**WEINE, LIQUEURE,  
COGNAC'S, RUM**

sowie  
Conserver, Delikatessen, P-ma Astrachaner Caviar und

**Dr. Lahmann's**  
Nährsalz - Cacao, Chocolade  
(vegetable Pflanzmilch für Säuglinge) empfiehlt

**Adolf Berthold**

Petrikauerstrasse 146, Ecke Evangelica, Tel. 26-85.

Wein-, Spirituosen, Delikatessen- und Kolonialwaren-Handel.

**Wicter**  
per 1. Juli 1913 gesucht.  
Für einen Insassen der Stadt projektierten Bauantrag wird die zulässige Zahl auf mehrere Jahre gefügt. Weil Wichter die Bauantrag  
aufgestellt, so daß die Bauantrag auf die Zulassung nach der Bauantrag wird. Erneut wird die  
Gebühr, größere Wichter, auf die Bauantrag auf die Bauantrag wird. Der Oberste am  
Merkur am 1. Projektion dieses Wichter werden.

**Mehrere Läden**  
sind an der Seite sofort

**BRESLAU**  
**CAFÉ KAINZ**  
Inn. Norm. Krauss 6181  
Unter der Straße Nr. 28, Ecke Christopherplatz.  
Zentrale des Breslauer Großstadt-Vorwerks  
Rendez-vous aller Freunde  
— Partys und 1. Etage — II. Etage: —  
Café Casino Bar  
Tag u. Nacht geöffnet

## Neueste Frisuren!

Vibration- und Gesichtsmassage, nebst Gegen Haarausfall  
elektrischer Heißluftdusche und Blaulicht. Übertragung des elektrischen Stromes durch Kamm und Bürste nach  
dem neuesten englischen System. Haarscheren, Kopfmasche, Haar-  
spritzen jeder Art. Rask und billig nach stets neuester Ausführung,  
in sicherster Ausführung, aus eigenem angekauften Haar.

Franz W. Swiwickiewicz, Zielonastraße 16.

neue reichhaltige Produkte mit  
überzeugender Vorzüglichkeit: **D. HARTMANN'S**

## „Flora“-Seife u. Puder

und die ständigsten echten Mittel zur Pflege des Ge-  
sichts und der Hände. Sie ist vollständig sämliche Gewohn-  
heiten und andere bisher gebrauchte Mittel, welche  
für die Haut schädlich sind. Von vielen Wiener Professoren  
und Beratern sehr empfohlen, laut ihrer Gutachten  
können Ingwerische Ausschläge nicht erstanden werden.

Sommerberste, Ausdruck, Flüssigkeiten, und andere Harzeintabletten der Haut ver-  
schwinden nach kurzem Gebrauch von Hart-  
mann's „Flora“-Seife (purer).

Eine einzige Brose wird jeden veranlassen, häufiger  
Gebrauch von diesen ergänzenden Mitteln zu machen.

Zum Schutz des Kindes D. Hartmann,  
Wien, und nebenstehender Belohnung  
zu haben in sämtlichen Drogerie- und Parfümerie-Händlungen.

## Frust Förster & Co., Magdeburg-I.

— Gründet 1840. —

Moderne patentierte  
Heißdampf- und  
Sieddampf-Lokomotiven

Vertreter: 1824  
G. PRASZKIER, Ingenieur  
Lodz, Włodzicka-Straße 38  
Telefon 21-31.

Prima Referenzen.

Die Bürsten- und Pinsel-Fabrik

## von **CÆSAR MATZ**

Lodz, Petrikauerstraße Nr. 123, Telefon Nr. 21-99  
empfiehlt in grösster Auswahl Bürsten für Toilette und  
Haushalt, sowie die neuesten Teppichkehrmaschinen,  
Frottierbürsten, Schwämme, Saumschleider, ausserdem auch  
sämtliche Bürsten für Fabrikbedarf.

4715

## Gesellschaft Gegenseitigen Kredits in Balutry

bei Lodz, Szymanowskastraße Nr. 34,

erledigt folgende patentechnische Bankoperationen:

a) Bausparkasse für Mitglieder der Gesellschaft Handelskredit; b) Kredit für  
die Mitglieder der Gesellschaft Handelskredit gegen bestichtige Bezeichnungen als  
Bausparkasse; c) Gewerbeleistung bei Kauf und Verkauf von Maschinen; d) An-  
kaffung Maschinen, ausgeliehen Kapital und Kompanie; e) Kredit-Geld auf An-  
kaffung und das Bausparkasse; f) Bausparkasse Gedenktagen seitens der Mitglieder des  
Handelskredit und das zweiten Verfahren auf und zählt 4% - 5% für Kreditur  
zur möglichst niedrigen Belastung gegen Kreditur. Der Bausparkasse ist gehoben an  
Wertheim von 10 Monate früher als 3 Monate nachmittag.

30182

## Schreibmaschinenbureau J. M. Dubowski, Petrikauer

Straße 64.  
Gute Schreibmaschinen bestens renommiert. — Polnisch, russisch,  
deutsch, französisch mit englischen Übersetzungen, Niederschriften, Briefe und  
Kontakte werden pünktlich und recht ausgeführt.

Gäste für Schreibmaschinenbureau werden gegen müßige  
Kosten aufgenommen. Direkt angeschlossen.

2381

## Institut für physikalische Heilmethoden v. **Dr. A. STEINBERG**

Benedykta 3, Telefon 22-62. 1377

Lichtkabinett - Kabinett, Orthopädie, Holl-  
zner-Kranken, Verkrümmungen, Gelenke, Knochen- und  
Gelenk-Krankheiten, Muskulatur, etc. etc. etc.

etc. etc. etc. etc. etc. etc.

Parfum und Eau-de-Cologne  
**FORESKA**  
16670 das beste in Parfum:  
Ges. der Parfümeriefabrik  
S. I. TSCHEPPELEWSKI & Söhne, in Moskau.

## PATENT-MAUERDÜBEL

Syst. Thiele, D. R.-P. — Asphaltiertes Hartholz, in Stahlblech gepresst.

Unentbehrlich für jeden Handwerker,  
nötig in jeder Fabrik, jedem Hause.

Pauder Dübel bietet das vorverlässigte, einfache und billige Mittel, jeden halbseitige  
Gegenstand schnell und sicher mit dem Mauerwerk zu verbinden. Sein Jahren gän-  
zend bewährt! Zu vielen Millionen verkauft! Grass Braspins. Unverändert fein-  
wertig. Kein Eingriffen, kein Verschmutzen u. Rußieren der Wände, sondern Absolut  
sichereres Arbeiten. Pauder Dübel werden gebraucht zur Festigung von: Fensterrahmen,  
Paneele, Lülfen, Ziegelpflaster, Isolierplatten, Gardinenhaltern, Rosetten, schweren  
Bildern, Schildern, Anglissen. Holzverkleidungen, kurz, überall da, wo irgend ein  
Gegenstand schnell und sicher am Mauerwerk befestigt werden soll.

Vertreter: Heinrich Brosch, Lodz, Telephon 15-21.

## Das Lampen-Geschäft

— von — 11767

## M. BURAKOWSKI

Petrikauerstr. 37 :: Telephon 694

empfiehlt ein reichhaltiges Lager von

## GAS-, ELEKTRISCHEN- u. PETROLEUM-LAMPEN

zu mässigen Preisen.

FILIALE : Petrikauerstr. 189, Telephon 18-39

Einziges milde und  
sicheres Abführungsmitel

Verkauf in Apotheken und  
Großhandlungen

**DRASTIN LUBELSKI**

Preis pro Schachtel 50 kop.

Für Kinder u.  
Erwachsene

16481

empfiehlt



Bronzefarben,  
Gold-, Silber- und Kupferbronzen.

Flitter in allen Farben.

## Blech-Etuis

mit Farben für Schüler in verschiedenen Preislagen

bespannte Blendrahmen, alleinen,

Staffeleien und Mahlsteinen.

Künstler-, Dekoraons-

und Aquarell-Fäden.

## Parkett-Ros

die beste ausländische Bohnermass für Parkett,

Linoleum und gestrichene Pusten.

## KOSEL & Co.

Lack- und Farbwaren-Händlung

Przejazdstr. № 8. • Telephon № 1-82.

16024

## Die Piano-Fabrik von Richard Koiscwitz

nur Zielnastraße 44, Ecke verow.

empfiehlt Ihre anerkannt guten Instrumente den billigsten  
Preisen gegen bar und auch Trichtung.

Telephon Nr. 18.

Dortselbst werden Stimmen, Reparaturen wie Transporte  
ausgeführt.

14089



## R. Borkenagen

Petrikauer 100. Tern 24-2.

## Felix Hairian

Elektrotechnische Büros.

Gebäude: Straße 144 — Cellele: Straße 2

Telephon 12-01

Elektrotechnische Büros in grosser und  
höchstmoderner Ausführungsweise: Strom- u.  
Gas-, Rohr- und Wasserversorgungsbüros  
für Spezialunternehmen: Magazin für Gummier, Str-  
impex für Schreib- und Reise-Bedarfe.

**ZOMAFONI**

4 Kop. 4 Kop.  
Delikatesse Bouillons  
in Würfel

Vertrieb: E. Konter, Adolf Salzmann in Warschau, Zielna 86

## Dr. Drehers-Desinfektions-Apparate

für Bäder und Toiletten sind bei der reichen Zeit für jede Wohnung  
und jedes Comptoir jetzt unentbehrlich geworden!

Sehr hohelicher Stand gegen ältere entstaubende Apparate, als  
mit Typhus, Diphtherie, Pox u. s. m. zu haben bei

16009

## PAULUS & ROTHE, Milschstraße № 4.

Vertrieb: Dr. Paulus & Roth, Berlin.

# Vorzeitige Schwäche bei Männern

Sowie alle neurotischen  
Läden beseitigt  
schnell und gründlich  
Auswirkungen bertragendster  
Professoren versenden wir gratis und franko.  
**Muiracithin Alexander.**

Kontor Chemischer Präparate, St. Petersburg, Mala Koninszna Nr. 10.

**Warnung:** Im eigenen Interesse liegt es, genau auf die Benennung „Muiracithin Alexander“ zu achten.

**Hauptlager** für das Königreich Polen: S. ROSCZEWSKI & J. KIRCHMAYER, Warschau, Bracka-Strasse Nr. 5

1694

Eisenbeton-, Beton-, Koch- und Tiefbau,  
gesellschaft für Special-Bauausführungen  
mit beschränkter Haftung  
in Berlin W. 8., Friedrich-Strasse 67.

Filialen: Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Regensburg, München, Stuttgart, Beuthen.

Filial-Büro für Russisch-Polen: Łódź, Petrikauerstr. Nr. 182. Telef. 633.

## Bekanntmachung für ZGIERZ.

Meisterlichen Wünschen entsprechend haben wir sechsmonatlichen Winterkurse in modernen Sprachen  
nicht mehr im Laufe des Monats Dezember, sondern erst nach den Feiertagen u. zw. am 3. Januar beginnen zu lassen.

Damit werden Anmeldungen noch bis zum 2. Januar täglich (mit Ausnahme von Sonn- und Feiertagen) in  
folge werden den Lodzer Lehranstalten

Petrikauer-Strasse Nr. 79

und

von 10 Uhr vorm. bis 10 Uhr abends entgegengenommen. — Nähere Auskünfte in unserem Prospekt „T.“.

Direktion der Dr. Kummerschen Sprachinstitute.

Mit Genehmigung des Ministeriums für Handel u. Industrie  
VII. Klasse Mädchen-  
Hochschule von **I. L. Ab** Direktor  
Die Rangliste der Schule steht hiermit die neueren Eltern, welche  
ihre Kinder für das II. Semester in die Schule zu senden wünschen, in  
Kenntnis, daß die Annahme der Bitten bereits begonnen hat und  
werden solche möglichst mit Ausnahme der Sonntags von 11—2 Uhr  
mittags entgegengenommen. Bei den Bittschriften müssen die notwendigen  
Dokumente beigelegt werden. — Die Examen beginnen am 2/15  
Januar 1912. 16785

**DRESDEN Carlton Hotel u. Pension**  
marktplatz 1 Am Hauptbahnhof  
NEU! Haus L. Rausch. Vornehmste ruhigste Lage. NEU! Modernster Komfort. Elekt. Licht. Zentralheizung. Lift. Bäder usw. Exquisite Küche. Volle Pension inkl. Zimmer von Mk. 6.— an. Zimmer von Mk. 2.50 an. Arrangements für Familien. Preise mäßig. Feines Bier- und Weinrestaurant. Besitzer: Gustav Härtig.

**Sanatorium Vibrichshöhe** bei Reichendorf 1. Schl. 1. Gutsgelände, abha. dörf. Kurhaus, Kurhaus, Innere und Stoßwechsel-Krankheiten. Spezielle Behandlung für orthopädische Kurzen und Rückenbehandlung, Radium-Institut, moderner Komfort 3 Sterne. Chirurg. Dr. Woelz.

## Sand wird verwertet

ebenso Kies, Steinabfall usw. In  
dem er, mit Zement gemischt, ver-  
arbeitet wird zu

**Mauersteinen, Rohrböcken,**  
Dachziegeln, Trottoirplatten,  
Röhren etc. mit

**Dr. Gaspari Maschinen und Formen.**

Maschinenfabrik  
**Dr. Gaspari & Co., Markranstädt**  
(Deutsch.)

Besuch erlaubt. Breslau N 277 gratis.

## Aboanzeige und Annoncen

für die Zeitung

## „Commerzant“

nimmt entgegen

in **Łódź**, Petrikauerstr. 56  
**A Weinbaum**

in der Offizine rechter Eingang. Hinter zweiter Treppe.

**Medicinal-Drogerie**  
Arno Dietel LODZ,  
Petrikauer 163.

Empfiehlt die neuesten Medikamente,  
Mineralwässer, Chemicale, Verbandstoffe, Gummivare,  
Artikel zur Kranken-Pflege, Seifen, Parfüme;  
sowie sämtliche kosmetische, hygienische Präparate zur  
Pflege der Haut, der Haare und des Mundes.

**Billig zu verkaufen!!**  
Großraum (Wohnraum) bis 3 m Durchm. bis 1,5 m zwischen Spalten  
Zweckraum 3 m zwischen Spalten 1 Durchm. 1,5 m zwischen Spalten, Dop-  
pelraum 1 Metallöfenmaschine, ca. 2,5 m × 800 × 800; 1 Gewindeöfenmas-  
chine; Dampfpumpen 2" und 2½" Durchm.; Ballometer von 1½" bis 10  
Durchm.; Automobile von 2 H. P. bis 10 H. P.; Dampfmaschine von 4 H. P.  
bis 8 H. P.; Automobile von 18 H. P. bis 20 H. P.; 1 steuerloses Automobil  
von 2 bis 3 H. P. und diverse Brenner- und Dampfkesseln.

Obiges genannte über gut erhalten wegen Platzmangel billig zu verkaufen  
oder zu vermieten.

Zu bestaufen frühestens 21/2 Uhr, mittags von 1—2½ Uhr.

Łódź, Wulczańska Nr. 168. — Telefon Nr. 670.

## Stoffe

für Anzug, Paletot und Kostüm

Dieselben sind am besten und  
preiswertesten zu haben bei

**G. A. RESTEL & Co**  
TUCH-HANDLUNG  
100 PETRIKAUERSTRASSE 100

**PEPTONATE de FER**  
**ROBIN**

Kerige Glycérophosphate  
**ROBIN's.**

Kal. und Sedaglycérophosphate.  
Angewandt in den Pariser Hopitalen.  
Asperdolien gegen Verzähmungen, Glied-  
schaften der Kliniken während d. Waschperiode  
während d. Operationen u. Schwangerchaft u. gegen  
Neurasthenie, gelungene Ueberanstrengungen u. s. w.  
Anwendung im Geschwür und mit einem kleinen  
Milch oder Wasser eingemengtes  
Für Personen die von der Eosinkrankheit be-  
troffen sind, werden solche in Pastillenform  
angewandt. Für wortlose Patienten wird  
angewandt. Verkauf des Arzneimittels u. Drogen-  
handlung.

**KIRCHNER & Co.**

Leipziger-Sellhausen.  
Grösste und renommierte Spezialfabrik von  
Sägemaschinen und  
Holzbearbeitungs-Maschinen  
Über 150000 Maschinen geliefert.

Ingenieur-Bureau:  
Breslau, Frei-Strasse 10.

Erster Lodzer spezieller Damen-  
Friseur-Salon und Kosmetische  
Anstalt von

**ANNA NEUMANN**

Petrikauerstrasse 89, Telefon 16.20.

(geöffnet seit 1898)

Ist nach den allerniedrigsten Anforderungen der  
Gegenwart eingerichtet.

An den bewohnten Zeiträumen empfehle  
ich meiner geschätzten Kundenschaft sehr geeignete  
Gegenstände für Weihnachtsgeschenke wie prächtige  
viele Manicure-Geräte, Parkett, Seifen,  
Wundres, Nähmasse etc.

Weitere habe ich auf Lager eine große Auswahl von Haararbeiten zu  
mäßigen Preisen und zwar: Baden-Chairs von Mk. 1.20, Abte von  
Mk. 3.—, Haarunterlagen von 40 Kop. und Haarsets, für die ganze  
Frisur reichend, von 10 Kop. an.

16589

## Neujahrswunsch!

Solide junger Mann, 25 J. (Standort), (Standort),  
Besitzer einer kleinen Fabrik, welche 1. Betriebsjahr mit einem lädenähnlichen  
Ingenieur verhindert, dass es nicht ... auf Geschäftserfolg verzichtet).  
Damen oder deren Eltern welche zu einem wichtigen geschäftlichen Besuch  
Vertrauen haben, befinden sich unter „Nr. 10,000“ an die Adresse dieses Blattes  
zu richten.

15954

## Zeichmann & Mauch

Łódź, Rozwadowskastr. Nr. 1

Telephone Nr. 425

Elektrotechnisch. Installations-Bureau  
und Reparatur-Werkstätten.

Ausführung:

Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen. An-  
schlüsse an das Lodzer Elektrizitätswerk.  
Elektrische Aufzüge und Krane - Anlagen.  
Webstuhlmotore und Spezial-Motore zum An-  
trieb von Spinnerei - Maschinen.  
Blitzableiter- und Klingel-Anlagen

Repräsentation für den Lodzer Rayon der Firma  
**Franco Tosi, Legnano**

in Dampfmaschinen, Dampf-  
Turbinen und Dieselmotoren

Reichhaltiges Lager in allen elektrischen Bedarfserträgen  
Metallfaden-Lampen, Beleuchtungskörper etc.

Grosse Reparatur-Werkstätten!

## Schuhwaren.

Habt von A. Marschall das Geschäft erworben.  
Empfehle dir. Schuhwaren aus Seide und Filz. Solide  
Preise. Etagen und in detail. 16127

**R. HAUSIG**, Nikolajewka-Strasse Nr. 66.

Mehriger, gesunder Schuh, Schutz vor Frostangriff nach Krank-  
heit, wie möglich bei dampfgekühlten und heissluftigen

**Bettledern**  
Reinigungs - Anstalt **E. Felsch**,  
Poludniowa-Strasse Nr. 30. 16916

## Eine elegante Gartenwohnung

bestehend aus 3 Zimmern und Küche nebst allen Bequemlichkeiten, letztere  
Bedeutung, Warmwasserheizung, Parkett-Boden und Dienstmädchenzimmer  
vor 1. Januar zu vermieten. Zu erkunden beim Verwalter Wulczanskastr. 185.  
16944

**LOKAL**

ein Restaurant oder Biercafé sowie einige Wohnungen  
vor 1. Januar 1912 zu vermieten. Wulczanskastr. Nr. 79. Daselbst  
Pferde zu verkaufen.

Ein seit vielen Jahren bestehendes, gutgehendes

## Manufakturwaren-Geschäft

Ist frankenthaler zu verkaufen oder gegen ein maßiges  
Geld einzutauschen. Differenz unter „B. 3.4“ an die Exp.  
der A. C. B. erbeten.

16847

**Elektr. Motore** 5, 10, 20,  
60 PS.

**2 Selbstaktoren,**

**Krempelwolf, 2 Reiser und Klarfex**

**1 Bandwirke**

# Grosse Auswahl in neu eingetroffenen Beleuchtungskörpern

wie Kronleuchter, Ampeln, Tisch-, Kipp- und Zuglampen, sowie Salonkronen.

**TEICHMANN & MAUCH**

Elektrotechnisches Installationsbüro  
Rozadowkastrasse Nr. 1



## INTERNATIONALES ANNONCEN-BUREAU

Wierzbowa № 8

Warschau

Nimmt Anzeigen für alle Zei-  
tungen und Zeitschriften der Welt  
an, redigiert wirkungsvolle Texte,  
nach amerikanischer Art.

Petrikauerstr. № 48

Lodz

Ferner besitzt das Bureau eine besondere Abteilung für ausländische Fachblätter, die sich  
für die Plazierung von Agentur- oder Vertretungsgesuchen besonders empfehlen. 15051

## Dampfbierbrauerei Gebr. Gehlig in Lódz

empfiehlt Ihre vor-  
züglichsten **BIERE** Auswahl in Gottwag-  
gen mit Zustellung 15  
Haus und Zugabe von Eis.

Bestellungen werden jederzeit aufgenommen :::: Telephon № 665  
7150

## Bec-Auer Petrikauer Straße № 134,

im Hause, Eingang vom Torweg,

empfiehlt zu billigsten Preisen:

Spiritus- und Petroleum-eumglühlichtbrenner,  
Auerglühkörper für stehendes und hängendes Gas,  
Auerglühkörper für Spiritus- und Petroleum-Glühlicht,  
Zinnaer Cylinder für Gas, Spiritus und Petroleum,  
Glühlicht.

Echte Grätschen und Auer-Hängebrenner für Gas mit  
50–60% Gasersparnis, sowie sämtliche Gasglühlicht-Artikel.



# Chocolade

Unübertroffen in Güte sind meine allgemein beliebten

## Pralinees und Dessert-Chocoladen

in reichster Auswahl stets frisch.

Bitte sich gef. zu überzeugen!

15827

**M. Bermann**

Petrikauerstr. 58.



## Bekanntmachung.

Gege hierdurch an, daß ich das bisher von der Firma Barszcz & Comp. an der Dzieniastroße Nr. 26 gehöre

### Uhren-Geschäft

länslich erworben und unter der Firma

### Julius Müller



weiterführen werde. Umziehe mir no. große Niederlassung in allen Arten Stand-Uhren der Firmen Leonhard in Bremen, Gustav Becker in Freiburg, 1000-kalige Regulator mit einer schreitenden Frau, große runde Uhren für Geschäfte und Kontore, kleine öffentliche Säle, 70 cm hoch, mit einem kleinen Officerklopf., etc. etc. Uhren (400 Tage nach einer  
gewöhnlichen Aufstellung) erhält man dafür, 1000-kalige Dreh- und Kreisellouhren, Tischuhren verschiedener Hersteller und Marken, als Omega, Longines etc. mit Garantie für guten Gang, Uhrwerke stets auf Dauer, ohne Wiedergabe, ohne Kosten für Reparaturen werden geschafft und soll ausgelöscht, läßt d. allgemeinen Reparatur-Instrumenten Uhren u. Chronometer nach einer Bedienungs-Uhr annehmen, sowie Abschluß d. sommerlicher Wartung.

Niedrige Preise!

Sehr reelle Bedeutung  
Dzieniastrasse № 20.

<p><b>Bettfedern,</b> Damen (Puch), neue und alte werden festgestellt, sowie nach Maß bedarf destilliert mit der neuen Dampf-Mühleung-Maschine. Lieferzeit 8 bis 10 Stunden. Geschäftsvoll K. Lamprecht, Mutschstraße 23 im eigenen Hause.</p> <p><b>Das Ofensetz- Geschäft</b> von <b>Rudolf Macher</b> Orla-Strasse № 1 empfiehlt in reicher Auswahl: Meissner Majolika- (Chamotte) Ofen und Kamine, Berliner Ofen mit glasierten Rekrönungen und Kamine, Quadratöfen :: Kochherde :: Ofeneinsätze „Vulkan“ :: von Dr. Ludwig Zieliński, Warschau, Mazowiecka 4, sparen 50 Prozent an Feuerungsmaterial, trocknen die feuchtesten Wohnungen, erwärmen die feuchtesten Räume in 20 Minuten. —</p> <p><b>Reparieren und Neuau- stellen aller Art Ofen.</b></p>	<p><b>VERNICHTET HÜNNERAGEN RADIKAL</b> REINHERZ VOR NACHAMMUNG WIRD GEWARNT ZU HABEN UEBERALL Tasse C.I.G. 10 POKER-CASE 24</p> <p><b>Geld</b> verboten Vriböller an solle Ven- te, 6x Maiwandsgäß, 5 Adres- Tabakgeschäft postl. 47, Berlin.</p> <p><b>Bossers Stellung — Höheres Gehalt</b> erlangt man durch gründliche kaufmännische Ausbildung. <b>Drei Monate im Institute.</b> Institutsnachrichten gratis, oder freiwilliger Unterricht in</p> <p><b>Buchführung</b> Rechnen, Korrespondenz, Kontorarbeit, Schreib-, Stenographie-Prospekte gratis. Erstes Deutsches Handels-Lahr-Institut Otto Siegle, Danzig, Preußen.</p>	<p><b>Water-Variété</b> <b>„Urania“</b> Vom 15. bis 31. Dezember 1911 Nero's Program.</p> <p><b>Neger-Avoret</b> (5 Abenden) unter Station de Stern Garland des Platzes, zur Muff. gelangt: „Der schwarze Nuri“. Operette mit Befreiung und Tanz.</p> <p>temarey May Mit dem Schauspiel.</p> <p>Ts. Stewart Com. Verlorene Könige Scene unter Akt.: „Friedrich in der Straße“.</p> <p>M.-r. Argall Wirtshof e. verlor Instrumen.</p> <p>Stepney Russischer Samson mit seiner ander-Sormons.</p> <p>J. Wró. w.k. Polische Monolog. Darsteller Hoffmeyer haben.</p> <p>B. Pretor Röthlis Cantre.</p> <p>Urania-Rio etwa neue Bilder.</p>
<p><b>Karpinskiej</b> w. Warszawa. Montażki 7, Telef. 120-50. pol. naszyje, naszyjki, boż. towarzyskie z. k. m. i. z. s. e. 15. Urn. Belas. 10 Kal. 5 Wiss. Zahlen. 50 Kop. weiß. G. Kamm. Geschäft und im Bürgelger bei Gustaw E. Söh- nlich, Kammstraße № 26.</p> <p><b>Tolysulfin</b> schönste Matzmittel mittels Generat. nach neu- erfundenen Erfindungen der Ehreng. verarbeitet: d. v. t. Heißdampf anzuwenden, ohne Wärme wie Wärme, —, Urn. Belas. 10 Kal. 5 Wiss. Zahlen 50 Kop. weiß. G. Kamm. Geschäft und im Bürgelger bei Gustaw E. Söh- nlich, Kammstraße № 26.</p>	<p><b>A. A. A.</b> Maslen - Kostüme und elegante Balltoiletten neuester Pariser Modelle, a. Herren-Ball-Toiletten zu verleihen. (1592)</p> <p><b>B. Galant</b> Boldušovské, Front, 1. Etage.</p>	<p>Ertelektische u. theoretisch. <b>Klavier.</b> <b>Unterricht</b> nach der Methode de Wienec Konser- vatorium zu möglichen Bedingungen. II. Schn. Diplomier Klavierschüler Beteiligung. Nr. 7.</p> <p><b>Englisch!</b> Schnell und geüblich zu erler- nen. Interess. in der Epg. der Mauern Sobie Henn. 11482</p>
<p><b>Ehrlich-Hase</b> oder Quecksilber Populär dargestellt v. Dr. J. Abrant Ordinat. d. Abteilung f. Haut u. Geschlechtskrankh. am Poznanski Hospital. — Preis d. Schrift: 50 Kop. Zu haben in allen Buchh. 8112</p> <p><b>Fremdenpension in Breslau</b> Teich-Strasse № 31. 1. nahe Danzibahnhof. Verbautes Zimmer für Tage und Wochen zu tollen Preisen. Vorstellung erwünscht! Inhaber 10870 G. Hoffmann.</p>	<p><b>Persil</b> eignet sich hervorragend für Kinderwäsche, deren oft scharfer Geruch es beseitigt, ebenso für Krankenwäsche, da es stark desinfizierend wirkt, Blut, Eiter und sonstige hartnäckige Flecken beseitigt. Garantiert unschädlich. Er- hältlich in originalen Päckchen. 12052</p> <p><b>Wipmeschine</b> zu kaufen gefüllt. S. u. D. M. 15 an die Ep. d. M. 2. Jahrh. 16930</p>	<p><b>Fabriksäle</b> Gasse, 1., 2. u. 3. Etage) 15024 Elfer per 1. Juli zu bewahren. Gest. Off. mutter „A. B.“ an die Ep. d. M. erbetet. 16593</p>

<p><b>Sanatorium</b> Friedrichshöhe Oberndorf bei Breslau I. Abteilung für Nervenkranken und Erholungsbedürftige. Geisteskranken ausgesondert sind. II. Abteilung für Zuckerkranken, Stoff- wechsel und innerlich Kranken. 3 Ärzte. Prospekt. Teleph. 28. Leit. Aerzte: Dr. P. Kübsch, Norwartz, Bestiker. Dr. E. Neisser, Spez. für innere. Kränke, 10878</p>	<p><b>A. A. A.</b> Maslen - Kostüme und elegante Balltoiletten neuester Pariser Modelle, a. Herren-Ball-Toiletten zu verleihen. (1592)</p> <p><b>B. Galant</b> Boldušovské, Front, 1. Etage.</p>	<p>Reeller Weihnachts- wunsch!</p> <p>Winter, Stickerfabrikant im Schi- tzeg, 1143 Brzegi Breslau, 33 Jahre alt, 178 groß, evang., mit 10jährige Tochter u. hohem Einkommen, höchst mit verdienstigen Damen, höchst scheinbar, aber deren Eltern, Wit- we nicht ausgeschlossen, gleichzeitig welcher Konfession, bis zum gleichen Alter, behusht Herrn in Brzegi bei treten.</p> <p>Gest. Obersten mit Bild und Ver- mögensangabe sub M. 2412 an Das- senstein, Vogels, A.-G. Chemut- z. Distrikton Chojnice. 16838</p>
<p><b>H. Wipmeschine</b> zu kaufen gefüllt. S. u. D. M. 15 an die Ep. d. M. 2. Jahrh. 16930</p>	<p><b>Persil</b> eignet sich hervorragend für Kinderwäsche, deren oft scharfer Geruch es beseitigt, ebenso für Krankenwäsche, da es stark desinfizierend wirkt, Blut, Eiter und sonstige hartnäckige Flecken beseitigt. Garantiert unschädlich. Er- hältlich in originalen Päckchen. 12052</p> <p><b>Wipmeschine</b> zu kaufen gefüllt. S. u. D. M. 15 an die Ep. d. M. 2. Jahrh. 16930</p>	<p><b>Wipmeschine</b> zu kaufen gefüllt. S. u. D. M. 15 an die Ep. d. M. 2. Jahrh. 16930</p>



# Chasta Weine für den Sylvesterabend!

Punschrezept: Brennender Punsch. 1½ Flasche Chablis Nr. 14 der Preis 100.  
1 Flasche Grenache Nr. 2 der Preis 100. 1 kg Zucker, 1/2 Liter Rum erhält man bis zum Kochen. Nachdem der Punsch in die Tasse gesetzt ist, gießt man ihn an und serviert ihn brennend. Ist die Flamme erloschen, so läßt man heißen Tee nach.

Weingut „Chasta“ von G. R. Biedermann, Gurzuf, Krim. Niederlage Petrikau 92.

Punsch- und Bowlenrezepte gratis.

Punsch- und Bowlenrezepte gratis.

16973

Am 29. Dezember 1911 verschoben im Geist unser Chef

## Sergiusz Chmielewski

Mitinhaber der Firma L. Chmielewski.

Der Verstorbene gehörte sowohl in Bezug auf seine Güte wie auch Rechtschaffenheit zur Zahl Derjenigen, deren Namen stets erhalten bleibt. Ruhe er im Frieden!

17052

### Das Personal.

### Zum SYLVESTER-ABEND

empfiehlt:

Beste Marken französischer und russischer

## Champagner,

diverse Tisch- u. Bowlenweine in Riesenwahl u. als Neuheit  
echten schwedischen Catoric-Punsch

Conserven und Delikatessen stets frisch!

## E. TRAUTWEIN

165 PETRIKAUER-STRASSE

Ecke Anna-Strasse

165

Telephon 14-14

Telephon 14-14

## Sylvester-Abend!

## Grand-Bar-Caffé

31.12.1911

## Ueberraschungen

Um rechtzeitige Bestellung der  
Tische bittet die Verwaltung.

**„PROTECTOR“**  
trockner Hand-Feuerlösch-Apparat.  
„Protector“ löst das Feuer bei dessen entstehen momentan.  
„Protector“ löst soan die leicht entzündenden Materialien, wie: Benzin, Harz, Teer, Petroleum u. s. w.  
„Protector“ unentbehrlich in jedem Hause, jeder Fabrik, Kaserne, Werkstatt und in jedem Hotel.

Die einzige Konstruktion, die es bei Apparaten „Protector“ gibt, ist der Apparat „Protector“ 7. Abt. 50 Kop. gegen  
alle anderen geschützt.

„Protector“ ist ganz billig und bei Königreich Polen:  
J. B. PILIN, Warszawa, Zolotoja Nr. 14.

Sehr günstige Preise werden auf Verlangen sofort gegeben.

17052

Hörplaques, Blattmus, Blätter und Grammophone werden für Bar und auf Reisen im Instrumentenlager.

**Chodkowski,**

Ritostrasse 26, Tel. 2455 verlaut, Stimmen, Druckerei u. Reparatur.

**Die modernsten Ballfrisuren**  
nach den neuesten Pariser Journalen.  
Empfehlungsfähigste große Auswahl  
in weissen Verkleidungen.  
16985 Wlenty Klonowicz,  
Damen-Friseur. Taler-Jahre 28. Tel.  
d. Redaktion, unter Straße 1. Novapart.

NACZYMELKA

mająca patent z ukończeniem Łódz-  
kiego na nowoczesnym, udzielającym  
korzystnej, oryginalnej dobrej Auswahl  
szkółki średniej. Oficjalna lit. „O. 11.“  
składać w eksp. te gazz. 16992

Maskenkostüm

für Damen u. Herren ausbleibt  
„Smile & Smile“  
„Petula“ erträgt Nr. 123...  
„Schwartz“ kostüm werden vor  
Fertigung von Rahmen angenommen.

Fabrikationen

leichter, leichterer, leichtestes  
Geschäft, eben mit circa K. 50 Kapit.,  
überall und von jedermann leicht,  
auch zu Hause ausführbar. Genoss. Er-  
folge nachweisbar. Kartag gratis durch  
Fallnicht's. Oficjalna lit. „O. 11.“  
verkaufen bei Wiss.

Gute Herren wollen Unterricht in der  
russischen Sprache

bei gebildeten Russen nehmen,  
einem Gebildeten gebildet, gebildet  
gebildet Russen nehmen,  
gebildet mit Gebildeten gebildet  
unter „Ruschi“ an die Exp. d. Bl.

1064

**MASKENKOSTÜME**  
zu erleiheh. 16980

J. Schneider Rozwadowska 6.

Berühmtheit 16981  
**Möbel**

und abreißbare sofort billig zu ver-  
kaufen. Böhlauer 7. Wohn. 4.

**Möbel** billig, wenn nur so-  
fort, zu verkaufen:  
Salon Garnitur, Kommode, Schre-  
iben, Bettdecke, Stühle, Klappstuhl,  
Sitzmöbel, Bettdecken mit Matratzen,  
Schreibtisch mit Schubladen, Schre-  
ibtisch mit Schubladen, Uhr, Grammophon,  
Grammophon, Schreibmaschine, Per-  
sonalier. Nr. 12. Tel. 5. 17030

**Möbel** billig, wenn nur so-  
fort, zu verkaufen:  
Salon Garnitur, Kommode, Schre-  
iben, Bettdecke, Stühle, Klappstuhl,  
Sitzmöbel, Bettdecken mit Matratzen,  
Schreibtisch mit Schubladen, Schre-  
ibtisch mit Schubladen, Uhr, Grammophon,  
Grammophon, Schreibmaschine, Per-  
sonalier. Nr. 12. Tel. 5. 17031

**Zu kaufen gesucht**  
einige Säge Kupel 48 bis 60 Groß-  
breit, Messer, Krüppel, Schrauben, Sch-  
rauben mit Matratzen, Schreibtisch,  
Bettdecken, Bettdecken, Schreibtisch  
mit Schubladen, Uhr, Grammophon,  
Grammophon, Schreibmaschine, Per-  
sonalier. Nr. 12. Tel. 5. 16980

zu kaufen gesucht 16981

**Russische Hengste**  
zu verkaufen. Sedmiaszka Nr. 85.

zu kaufen gesucht 16982  
**Carriage,**  
Durchmesser 6100 mm, gebraucht,  
im guten Zustand. Öl. unter „A. C.  
12“ an die G. ds. Blattes erden.

**Jagdhund**  
gewölkten, weiß, rotgelb. Gegen Rück-  
erholung bestehen gebrauchten Hunde-  
satz. 8. bei Abramowicz. 17010

**Ei Hund**  
(Bulldog) af van Namen Schampan-  
hund, ist einzuladen. Der ehrliche  
Hund wird gekauft dieleste auf der  
Weltausstellung, 45, 1. Et., Front, am  
Czerniakowska, u. der Firma Julian  
Ehrlich & Komp. 16983

Eine schwarze Ledertasche  
auf der Verkaufsstraße zwischen Nr.  
180 und 181 vorläufig. Der ehrliche  
Hund wird gekauft dieleste auf der  
Weltausstellung, 45, 1. Et., Front, am  
Czerniakowska, u. der Firma Julian  
Ehrlich & Komp. 16984

**Oskar von Germania**  
zulassen darf nicht auf pas-  
sieren, während der Fabrikat F.  
B. Švecová. Našodila blago-  
wolno odzinkovou v týždeň  
16981

**Eine schwarze Ledertasche**  
auf der Verkaufsstraße zwischen Nr.  
180 und 181 vorläufig. Der ehrliche  
Hund wird gekauft dieleste auf der  
Weltausstellung, 45, 1. Et., Front, am  
Czerniakowska, u. der Firma Julian  
Ehrlich & Komp. 16982

**Eine schwarze Ledertasche**  
auf der Verkaufsstraße zwischen Nr.  
180 und 181 vorläufig. Der ehrliche  
Hund wird gekauft dieleste auf der  
Weltausstellung, 45, 1. Et., Front, am  
Czerniakowska, u. der Firma Julian  
Ehrlich & Komp. 16983

**Eine schwarze Ledertasche**  
auf der Verkaufsstraße zwischen Nr.  
180 und 181 vorläufig. Der ehrliche  
Hund wird gekauft dieleste auf der  
Weltausstellung, 45, 1. Et., Front, am  
Czerniakowska, u. der Firma Julian  
Ehrlich & Komp. 16984

**Eine schwarze Ledertasche**  
auf der Verkaufsstraße zwischen Nr.  
180 und 181 vorläufig. Der ehrliche  
Hund wird gekauft dieleste auf der  
Weltausstellung, 45, 1. Et., Front, am  
Czerniakowska, u. der Firma Julian  
Ehrlich & Komp. 16985

**Eine schwarze Ledertasche**  
auf der Verkaufsstraße zwischen Nr.  
180 und 181 vorläufig. Der ehrliche  
Hund wird gekauft dieleste auf der  
Weltausstellung, 45, 1. Et., Front, am  
Czerniakowska, u. der Firma Julian  
Ehrlich & Komp. 16986

**Eine schwarze Ledertasche**  
auf der Verkaufsstraße zwischen Nr.  
180 und 181 vorläufig. Der ehrliche  
Hund wird gekauft dieleste auf der  
Weltausstellung, 45, 1. Et., Front, am  
Czerniakowska, u. der Firma Julian  
Ehrlich & Komp. 16987



